

# **Musikhochschuldidaktik**

**Lehren und Lernen im künstlerischen und  
musikpädagogischen Kontext**

**FACTS**

# Die neue Musikhochschuldidaktik

## Das Stufenmodell

Dozierende an Musikhochschulen, die im Rahmen der für eine Festanstellung erforderlichen Hochschuldidaktik Kurzformate besuchen, können folgende Abschlüsse erwerben:

- SAS Musikhochschuldidaktik Kompakt (3 ECTS)
- SAS Musikhochschuldidaktik Plus (insgesamt 6 ECTS)
- SAS Musikhochschuldidaktik Advanced (insgesamt 9 ECTS)
- CAS Musikhochschuldidaktik (insgesamt 10 ECTS)

## Das Punktesystem

Die Kurzformate der Musikhochschuldidaktik werden nach folgendem Schema bepunktet:

- Ein Halbtage = 1 Punkt
- Ein Ganztage = 2 Punkte

Fünf absolvierte Kurzformate entsprechen einem ECTS-Punkt. Für einen SAS-Abschluss mit 3 ECTS sind demnach insgesamt 15 Punkte erforderlich.

## SAS Musikhochschuldidaktik

Ein SAS-Abschluss mit 15 Punkten setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich (10 Punkte)

- Mindestens 9 Kurzformate = 9 Punkte
- Mindestens 1 Hospitation<sup>1</sup> = 1 Punkt

Wahlpflichtbereich (5 Punkte)

- Weitere Kurzformate: je nach Umfang 1 oder 2 Punkte
- Weitere Hospitationen: 1 Punkt pro Hospitation
- Coffee Lecture oder MusicTalk zu einem didaktischen Thema: 5 Punkte<sup>2</sup>

## Hinweise

Sämtliche besuchte Kurzformate sind schriftlich im Qualifikationsportfolio<sup>3</sup> zu reflektieren und dokumentieren.

Neue Dozierende an der Hochschule Luzern – Musik haben ab Stellenantritt zwei Jahre Zeit, um die erforderliche Hochschuldidaktik-Qualifikation zu erwerben.

## CAS Musikhochschuldidaktik

Dozierende, die die drei SAS-Stufen (Kompakt, Plus und Advanced) erfolgreich abgeschlossen haben, sind zur Anmeldung für das CAS-Abschlussmodul berechtigt.

Dieses umfasst:

- die eigenständige Konzeption,
- Durchführung und
- Reflexion

---

<sup>1</sup> Gegenseitige Unterrichtsbesuche bei Kolleg\*innen eigener Wahl: 2 × besuchen, 2 × besucht werden.

<sup>2</sup> Nur in Absprache und unter Genehmigung von Jörg Müller (Coffee Lecture) und der Programmleitung möglich.

<sup>3</sup> Eine entsprechende Vorlage wird seitens Team Weiterbildung gestellt.

eines Kurzformats im Rahmen der Musikhochschuldidaktik-Wieterbildungen – in enger Abstimmung mit der Programmleitung.

### **Anmeldeschlüsse**

- 15. Juli für Kurzformate im Jahr 2026
- 15. November für Kurzformate im Jahr 2027

### **Hinweis**

Nachmeldungen sind bei freien Plätzen jederzeit möglich.

### **Anmeldeprozess**

- Die Anmeldung erfolgt über das entsprechende Anmeldeformular. Hier ist anzugeben, ob die Teilnahme im Rahmen der Musikhochschuldidaktik oder als interne Weiterbildung (siehe unten) erfolgt.
- Nach Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird eine abschliessende Rechnung gestellt.
- Dozierende der Hochschule Luzern – Musik erhalten den Betrag über das [TIM-Tool](#) rückerstattet.

### **Wichtiger Hinweis**

Dozierende der Hochschule Luzern – Musik stellen bitte einen [Antrag auf «Anrechnung von Vorleistungen» beim ZLLF](#). Dieser gilt zugleich als [offizielle Anmeldung](#). Im Anschluss daran erhalten sowohl die Dozierenden als auch die Programmleitung der Musikhochschuldidaktik eine Übersicht über die noch erforderlichen ECTS-Punkte. Die Hochschuldidaktik kann durch Kurse am ZLLF (departementsübergreifendes Kursangebot) oder durch Angebote der Musikhochschuldidaktik am Departement Musik erworben werden. Für eine individuelle Planung wird ein [Beratungsgespräch mit der Programmleitung](#) Musikhochschuldidaktik empfohlen.

### **Kosten**

- SAS Musikhochschuldidaktik (Kompakt, Plus oder Advanced): je CHF 2'800.–
- Einzelne Kurzformate: je CHF 190.–

### **Interne Weiterbildung**

Dozierende der Hochschule Luzern – Musik können die angebotenen Kurzformate im Rahmen der internen Weiterbildung [frei in Anzahl und Auswahl](#) besuchen. Die Kosten trägt die Hochschule Luzern – Musik.

Bitte beachten: Wir bitten um eine Anmeldung per Anmeldeformular.

### **Die Kurzformate im Überblick**

#### **Workshops**

Halb- oder ganztägige Workshops zu Themen von hoher fachlicher Relevanz. Das Spektrum reicht von spezifisch musikalisch-künstlerischen und musikpädagogischen Fragestellungen bis hin zu übergreifenden Themen, die für die Lehre an einer Musikhochschule bedeutsam sind und im musikalischen Kontext reflektiert werden.

#### **Moderierte Reflexionsgespräche**

Die Reflexionsgespräche bestehen aus zwei Teilen: Ein Fachinput von Gastreferent\*innen beleuchtet aktuelle Themen der Hochschullehre. In der anschliessenden, von Valentin Gloor moderierten Diskussion wird deren Relevanz für das musikalische Lehren und Lernen vertieft. Ein informeller Ausklang in der Bar ist optional vorgesehen.

## **Kollegiale Hospitation**

Das Format umfasst insgesamt vier Unterrichtseinheiten:

- zweimal hospitieren
- zweimal besucht werden

Im Mittelpunkt stehen:

- Beobachtung von Unterrichtsstrukturen und Methoden
- Reflexion der eigenen Praxis
- Perspektivenwechsel und kollegiales Feedback

Ziel ist es, neue Workshops zu gewinnen, das eigene Repertoire zu erweitern und den fachlichen Austausch zu stärken.